

Herrn Bürgermeister
Thomas Schröder
Im Rathaus
34431 Marsberg

Bennet Muys
MBG-Fraktionsvorsitzender
Telefon: 0170/7762399
E-Mail: bennet.muys@gmail.com

Marsberg, den 21.10.2021

Antrag: Einführung eines Fördermittel-Managements

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit beantragt die Marsberger Bürgergemeinschaft:

- Einführung eines Fördermittel-Managements
 - Schaffung einer angemessen ausgestatteten Stelle
 - Einbettung des Fördermittel-Managements in Verwaltungsabläufe

Zur Begründung:

In der Vergangenheit erfolgte ein wesentlicher Teil der Finanzierung von Kommunen über die Schlüsselzuweisungen. Über die vergangenen Jahre zeichnete sich jedoch ein eindeutiger Trend hin zu Förderprogrammen ab. Ein Ende dieser Praxis ist mit heutigem Stand nicht absehbar. Bund, Länder, Stiftungen und Privatunternehmen stellen Milliardensummen bereit. Aufgrund bürokratischer Hürden, fehlenden Ressourcen und fehlender Kenntnis bei den Kommunen, werden viele dieser Mittel nicht abgerufen. Auch in Marsberg wurden wiederholt Fördermittel erst nach Hinweisen aus politischen Gremien beantragt oder Beantragungen konnten aufgrund fehlender personeller Ressourcen nicht eingereicht werden.

Während für Unternehmen und Privatpersonen Beratung bis hin zur Beantragung durch Steuerberater bzw. Banken erfolgt, müssen Kommunen diese Aufgabe häufig selbstständig stemmen. Daher beantragen wir eine Stelle, die für die Auswahl, Beratung und Beantragung von Fördermitteln für städtische Investitionen zuständig ist. Hierzu ist die Stelle amtsübergreifend anzusiedeln. Weiterhin soll diese Stelle als Ansprechpartner für private Initiativen, welche im städtischen Interesse sind, dienen.

Auch bei angemessener finanzieller Ausgestaltung, ist davon auszugehen, dass sich die Stelle durch die akquirierten Fördermittel amortisieren wird. Gleichzeitig kann mit einer Entlastung verschiedenster Mitarbeiter gerechnet werden. Insbesondere die regelmäßig notwendige Recherche und Einarbeitung in die Antragsverfahren durch diverse Personen entfällt. Da die Möglichkeit für Fördermittel in verschiedensten Ämtern besteht, sollte bei der Auswahl bei der Stellenbesetzung auf ein breites Wissen

gesetzt werden. Sollte sich die Mittelverteilung langfristig ändern, besteht so auch die Möglichkeit sinnvoll in anderen Bereichen einzusetzen.

Für den Erfolg eines Fördermittel-Managements ist neben der vorhandenen Stelle auch die Einbettung in die Verwaltungsabläufe von wesentlicher Bedeutung. So ist bei Investitionen jeglicher Art über einen mit dem Stelleninhaber abzustimmenden Wert grundsätzlich eine Prüfung auf vorhandene Fördermöglichkeiten durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen
Franz-Josef Weiffen
MBG-Fraktionsvorsitzender